

## **Lösungen zu den Aufgaben im Arbeitsheft „Heimat und Welt, Sachsen-Anhalt, Schuljahrgang 5, Sekundarschule“**

### **Seite 3: Mein neues Geographiebuch**

1. *Titel:* Heimat und Welt, Geographie, für Sachsen-Anhalt, Schuljahrgang 5, Sekundarschule; *Verlag:* Westermann.
2. Mein Geographiebuch hat insgesamt 128 Seiten. Auf der ersten Innenseite befindet sich eine Karte mit dem Titel *Erde – physisch*. Eine lustige Figur begleitet mich beim Lernen, sie heißt *Geofix*. Auf den Startseiten in ein neues Kapitel sagt die Figur „*Am Ende dieses Kapitels kannst du:*“
3. Inhaltsverzeichnis: Seiten 3 bis 5, Geographie – ein neues Unterrichtsfach: Seiten 6 und 7, Methode „Arbeit mit dem Atlas“: Seite 15, Übungen „Gewusst – gekonnt“ zum Kapitel „Die Erde als Planet und Lebensraum beschreiben“: Seiten 24 und 25, Minilexikon: Seiten 126 und 127.
4. S. 126: *Ozeane sind große Wasserflächen, die durch Festland voneinander getrennt sind.*
5. Aufgaben: *grüne Farbe*, Info-Kasten: *gelbe Farbe*, Methoden: *blaue Farbe*.
6. Biologie (Bio): S. 19, 81; Geschichte (Ge): S. 39; Mathematik (Mathe): S. 99.  
*Lösungshinweis:* Kunst: S. 23; Sport: S. 73; Hauswirtschaft: S. 79; Technik: S. 95.
7. S. 21, M5: *Schule im Amazonas-Regenwald*; S. 116, M1: *Das Wappen Berlins*.
8. Individuelle Schülerlösung.  
*Lösungshinweis:* Symbol – *Bleistift*.

### **Seite 4: Erde: Räumliche Orientierung**

1. Linke Seite (von oben nach unten): *Nordpol, Äquator*; rechte Seite (von oben nach unten): *Erdachse, Nordhalbkugel, Südhalbkugel, Südpol*.
2. Himmelsrichtungen (im Uhrzeigersinn): *Nord(en), Nordost, Ost(en), Südost, Süd(en), Südwest, West(en), Nordwest*.
3. Die Erde ist eine Kugel. – *richtig*. Der Globus ist ein Modell der Erde. – *richtig*. Die Erdachse teilt die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel. – *falsch*; *Berichtigung:* *Der Äquator teilt die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel*. Die Erde dreht sich in 24 Stunden einmal um sich selbst. – *richtig*. Wenn du vormittags in der Schule lernst, ist es in Japan bereits Abend. – *richtig*. Die Sonne dreht sich um die Erde. – *falsch*; *Berichtigung:* *Die Erde dreht sich um die Sonne*.

### **Seite 5: Erde: Kontinente und Ozeane**

1. Individuelle Schülerlösung.
2. 1 *Pazifischer Ozean*, 2 *Atlantischer Ozean*, 3 *Indischer Ozean*.
3. Europa liegt im *Norden* von Afrika. Der Atlantische Ozean grenzt im *Westen* an den Doppelkontinent Amerika. Der Kontinent *Australien* befindet sich nordöstlich von Antarktika. Der/das *Arktische Ozean/Nordpolarmeer* grenzt im Süden an Asien. (*Hinweis:* Hier könnten die Aufgabenstellungen auch lauten: *Asien grenzt im Süden an den Indischen Ozean*. Oder: *Der Indische Ozean grenzt im Norden an Asien*.)  
*Für Experten:* Asien liegt im *Osten* von Südamerika (Weltkarte). Asien liegt im *Westen* von Südamerika (Globus). (→ Heimat und Welt – HuW – Weltatlas Sachsen-Anhalt, vorderer Innendeckel)  
Weitere Sätze bilden: individuelle Schülerlösung.

### **Seite 6: Arbeit mit dem Atlas**

1. Individuelle Schülerlösung.  
*Lösungshinweis* (im Folgenden – bei den Aufgaben 1, 2, 4, 5 – jeweils Bezug zum Heimat und Welt Weltatlas Sachsen-Anhalt, 1. Auflage 2005): Titel des Atlas – *Heimat und Welt Weltatlas Sachsen-Anhalt*.
2. Individuelle Schülerlösung.  
*Lösungshinweis:* Inhaltsverzeichnis: *Seiten 1 bis 3*, Generallegende: *Seite 4*, Vom Bild zur Karte: *Seite 5*, Kartenteil: *Seiten 8 bis 167*, Register: *Seiten 168 bis 184*.
3. Individuelle Schülerlösung.
4. Individuelle Schülerlösung.  
*Lösungshinweis:* Sachsen-Anhalt – Landwirtschaft: *Seite 13*, Bundesrepublik Deutschland – politisch: *Seite 42*, Europa – Bevölkerungsdichte: *Seite 52*, Afrika – Niederschläge: *Seite 81*, Südamerika – Wirtschaft: *Seiten 140 und 141*, Erde – physische Übersicht: *vorderer Innendeckel*.
5. Individuelle Schülerlösung.  
*Lösungshinweis:* München 23, G 8; Stadt; Europa. Neufundland (*Insel 131, O 5/Provinz 122, 1 K 3*); Insel/Provinz; Nordamerika. Totes Meer 45, 3 H 4; See; Asien. Brasilien 123, 1 L 9; Land; Südamerika. Kilimandscharo 87, D 2; Berg/Vulkan; Afrika. Darling 116, D 4; Fluss; Australien.  
*Lösungshinweis:* Eine zweite Ziffer hinter dem Komma bei der jeweiligen Registerangabe – Beispiel: Totes Meer 45, 3 H 4 – steht für die Kartenummer auf der Atlasseite.

## Seite 7: Arbeit mit dem Atlas

1. a) Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* D7 – Feuerland, Kap Hoorn, Punta Arenas; J6 – Perth, Große Victoriawüste, Ayers Rock; G5 – Serengeti-Nationalpark, Victoriasee, Daressalam.

(→ HuW, S. 86/87, 116/117, 138/139)

b) Kapstadt: G 6, Chimborazo: C 5/D 5, Baikalsee: I 2.

2. 1 Suez, 2 Baikalsee, 3 Hawaii, 4 Himalaya, 5 Ural, 6 Amazonas; Lösungswort (größte Wüste der Erde): Sahara.

(→ HuW, S. 84/85, 114/115, 120/121)

## Seite 8: Erde: Lebensräume der Menschen

1. Individuelle Schülerlösung.

2. Regenwald: *feucht-heiße Zone*, Eisberg: *kalte Zone*, Polarfuchs: *kalte Zone*, Laubwälder: *gemäßigte Zone*, Wüste: *trocken-heiße Zone*, Kamel: *trocken-heiße Zone*, Affe: *feucht-heiße Zone*, Hirsch: *gemäßigte Zone*.

3. a) Früher lebten die Inuit in *Iglus*.

b) Die Yanomami-Indianer *jagen mit Pfeil und Bogen*.

c) In der gemäßigten Zone *gibt es die vier Jahreszeiten/befindet sich Deutschland*.

d) Eine Oase ist *eine grüne Insel in der Wüste*.

## Seite 9: Erde: Weltkarte

Individuelle Schülerlösung.

## Seite 10: Deutschland und seine Nachbarn

1. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis:* Flaggensticker in der Mitte des Heftes; im Uhrzeigersinn (oben rechts beginnend): Deutschland, Polen, Tschechien, Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Dänemark.

2. 1 *Deutschland/D/Berlin/2./1.*; 2 *Dänemark/DK/Kopenhagen/6./9.*; 3 *Polen/PL/Warschau/3./3.*; 4 *Tschechien/CZ/Prag/5./6.*; 5 *Österreich/A/Wien/4./7.*; 6 *Schweiz/CH/Bern/8./8.*; 7 *Frankreich/F/Paris/1./2.*; 8 *Luxemburg/L/Luxemburg/10./10.*; 9 *Belgien/B/Brüssel/9./5.*; 10 *Niederlande/NL/Amsterdam/7./4.*

## Seite 11: Deutschland: Bundesländer

1. A *Schleswig-Holstein*, B *Mecklenburg-Vorpommern*, C *Niedersachsen*, D *Sachsen-Anhalt*, E *Brandenburg*, F *Nordrhein-Westfalen*, G *Hessen*, H *Thüringen*, I *Sachsen*, K *Rheinland-Pfalz*, L *Saarland*, M *Baden-Württemberg*, N *Bayern*, O *Berlin*, P *Bremen*, R *Hamburg*.

2. Individuelle Schülerlösung.

3. An Sachsen-Anhalt grenzt im Westen *Niedersachsen*. Südöstlich von Sachsen-Anhalt liegt *Sachsen*. Im Südwesten von Sachsen-Anhalt liegt *Thüringen* und im Nordosten *Brandenburg*.

## Seite 12: Deutschland: Oberflächengestalt

1. A *Tiefland*, B *Mittelgebirge*, C *Vorland des Hochgebirges (Alpenvorland)*, D *Hochgebirge (Alpen)*.

2. Individuelle Schülerlösung.

3. Individuelle Schülerlösung.

## Seite 13: Karte von Deutschland

Individuelle Schülerlösung.

## Seite 14: An der Küste

1. a) Individuelle Schülerlösung.

(→ HuW, S. 22/23)

b) a *Hamburg*, b *Kiel*, c *Bremen*, d *Stralsund*, e *Rostock*.

c) Individuelle Schülerlösung.

2. Ostsee – Meeresart: *Binnenmeer*; Salzgehalt: *18 g/l*; Bundesländer: *Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein*; Küstenformen: *Fördenküste, Buchtenküste, Boddenküste*.

Nordsee – Meeresart: *Randmeer*; Salzgehalt: *35 g/l*; Bundesländer: *Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen*; Küstenformen: *Wattenküste*; Mündungsform der Flüsse: *Trichtermündung*.

Sticker aufkleben: individuelle Schülerlösung.

## Seite 15: Arbeit mit Profilskizzen und Gezeiten

1. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis:* Steilküste: *Blockstrand, Kliff*; Flachküste: *Strand, Düne*

2. Steilküste: *Vergrößerung der Brandungshohlkehle durch aufprallende Wellen, Einsturz des Kliffs*; Flachküste: *Transport der Sandkörner durch Wind, Wehung des Sandes über die Dünen ins Land.*
3. Eintragungen in folgender Reihenfolge: *Gezeiten, Ebbe, Flut, Watt, Hallig, Warft.*
4. Eintragungen von oben nach unten: *Sturmflut, Flut, Ebbe.*

### Seite 16: Urlaub an der Küste

1. *Strandurlaub, Aufenthalt auf einer Insel, Wattwanderung und Besuch einer Hallig an der Nordseeküste, Radwanderung, Stadtbesichtigungen, Wanderung auf Rügen zur Kreideküste.*

2. Individuelle Schülerlösung.

3. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Beispiele):* Abfälle nicht ins Meer werfen, Abfälle nicht in den Dünen hinterlassen, Lagerfeuer nicht in Nähe der Dünen machen, die Dünen nicht betreten, das Dünengras nicht herausziehen, keine laute Musik, sich nicht den Vogelnestern nähern.

### Seite 17: An der Küste: Gewusst – gekonnt

1. *Strandhafer, Seehund, Steilküste, Miesmuschel, Sturmflut, Flachküste, Trichtermündung.*

2. *Ebbe – Flut, Hamburg – Hafen, Küstenschutz – Deich, Rügen – Insel, Hallig – Warft, Trichtermündung – Elbe, Nordsee – Randmeer, Ostsee – Binnenmeer.*

Wattenmeer - Nationalpark

3. *1 Orkan, 2 Rügen, 3 Usedom, 4 Watt, 5 Ebbe, 6 Binnenmeer, 7 Rostock, 8 Schwerin, 9 Hamburg, 10 Flut, 11 Ostsee, 12 Gezeiten*; Lösungswort: *Küstenschutz.*

4. *Anrainerstaaten der Ostsee: Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Polen, Russland, Schweden*; *Anrainerstaaten der Nordsee: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen.*

(→ HuW, S. 46/47/③)

### Seite 18: Mittelgebirgslandschaft: Orientierung

1. *A Harz, B Thüringer Wald, C Erzgebirge, D Fichtelgebirge, E Eifel, F Hunsrück, G Taunus, H Schwarzwald, J Schwäbische Alb, K Bayerischer Wald.*

(→ HuW, S. 22/23)

2. Individuelle Schülerlösung.

### Seite 19: Harz: Oberflächengestalt, Klima und Wasser

1. *Brocken: 1142 m ü.M.; Jahrestemperatur 2,2 °C; Jahresniederschlag 1680 mm.*

*Halle: 110 m ü.M.; Jahrestemperatur 8,4 °C; Jahresniederschlag 518 mm.*

2. *Steigungsregen, Regenschatten, Höhenunterschied 1032 m, Oberharz, Unterharz, Harzvorland.*

3. *Je höher, desto kälter und regenreicher. Mit zunehmender Höhe sinken die Temperaturen und es fällt durch Steigungsregen (Luvseite) mehr Niederschlag.*

4. *1 Luvseite, 2 Thale, 3 Oberharz, 4 Staumauer, 5 Hochwasser, 6 Bode, 7 Brocken*; Lösungswort: *Stausee.*

### Seite 20: Landwirtschaft: Bördelandschaften

1. *A Magdeburger Börde, B Thüringer Becken, C Oderbruch, D Soester Börde, E Jülicher Börde, F Kraichgau, G Leipziger Tieflandsbucht, H Dungau.*

(→ HuW, S. 36/①)

2. Individuelle Schülerlösung.

3. Richtige Antwort: *Börden sind fruchtbares Ackerland.*

4. Anzahl der Bodenhorizonte: *zwei.*

5. *Humus: abgestorbene Pflanzen, kleine Lebewesen, schwarzbraun; Löss: gelblich, locker, speichert Niederschläge.*

6. Individuelle Schülerlösung.

### Seite 21: Landwirtschaft: Gewusst – gekonnt

1. *Einkleben des jeweiligen Stickers in die Fenster: individuelle Schülerlösung.*

2. a) *Schwarzerde*, b) *Camembert*, c) *Almwiese*, d) *Landwirtschaft*, e) *Löss*, f) *Humus*, g) *Weinlese*, h) *Weizen*;  
Lösung: *Saale-Unstrut-Wein.*

### Seite 22: Verdichtungsräume

1. a) *Individuelle Schülerlösung.*

b) *Halle-Leipzig: Sachsen-Anhalt, Sachsen; München: Bayern; Hamburg: Hamburg; Ruhrgebiet: Nordrhein-Westfalen; Rhein-Main: Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern; Berlin: Berlin.*

## 2. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* München – Elektrotechnik/Elektronik, Textilien/Bekleidung/Lederwaren, Metallverarbeitung/Maschinenbau, Kraftfahrzeugbau; Chemnitz-Zwickau – Elektrotechnik/Elektronik, Textilien/Bekleidung/Lederwaren, Metallverarbeitung/Maschinenbau, Kraftfahrzeugbau; Hamburg – Schiffbau, Metallverarbeitung/Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Chemie/Kunststoffe; Stuttgart – Textilien/Bekleidung/Lederwaren, Metallverarbeitung/Maschinenbau, Kraftfahrzeugbau, Elektrotechnik/Elektronik.

(→ HuW, S. 38/①)

3. Es gibt viele Industriebetriebe. – *richtig*. Die Landwirtschaft ist der bedeutendste Wirtschaftsbereich. – *falsch*. Dort leben viele Menschen. – *richtig*. Es gibt ein dichtes Verkehrsnetz. – *richtig*. Es werden kaum Freizeitangebote unterbreitet. – *falsch*.

## Seite 23: Einen Industrieraum analysieren: Ruhrgebiet

1. Städte: B. Bochum, D. Dortmund, Du. Duisburg, Dü. Düsseldorf, E. Essen, G. Gelsenkirchen, H. Hamm, Ha. Hagen, He. Herne, K. Krefeld, Mü. Mülheim (Ruhr), O. Oberhausen, W. Wesel, Wi. Witten; Flüsse/Kanäle: 1 Rhein, 2 Lippe, 3 Ruhr, 4 Wesel-Datteln-Kanal, 5 Dortmund-Ems-Kanal.

(→ HuW, S. 28/②)

2. Umfangreiche Steinkohlevorkommen, Holzreichtum, gute Verkehrslage, schiffbare Flüsse, Zuwanderung vieler Arbeitskräfte.

3. 1 Steinkohle wird im Tiefbau gefördert. 2 Eisenerz und Stahl werden erzeugt. 3 Immer mehr Menschen ziehen ins Ruhrgebiet. 4 Ein Verdichtungsraum entsteht. 5 Erdöl ersetzt Steinkohle, Kunststoffe ersetzen Stahl. 6 Zechen, Eisenhütten und Stahlwerke schließen. 7 Menschen verlieren ihre Arbeit. 8 Moderne Industrien werden angesiedelt. 9 Freizeiteinrichtungen, Einkaufszentren werden gebaut. 10 Neue Arbeitsplätze entstehen.

## Seite 24: Verdichtungsraum: Halle-Leipzig

1. a Magdeburg, b Halle, c Dessau, d Bitterfeld, e Stendal, f Salzwedel, g Sangerhausen, h Zeitz.

2. 1 Elbe, 2 Saale, 3 Unstrut, 4 Bode, 5 Mittellandkanal, 6 Elbe-Havel-Kanal.

3. Braunkohlevorkommen (Braunkohle als Rohstoff und für die Energiegewinnung), Flüsse für Brauchwasser und für die Ableitung von Abwasser, günstige Verkehrslage, viele qualifizierte Arbeitskräfte, Forschungseinrichtungen.

## 4. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Beispiele):* erweiterte Produktausrichtung der Chemieunternehmen (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Standort Schkopau-Leuna), Service- und Vertriebszentrum DELL, Logistikzentrum AMAZON, Ansiedlung von Porsche und BMW, Stärkung des Messestandortes, Flughafen als europäisches Drehkreuz für die Luftfracht der DHL.

## Seite 25: Ein Landschaftsbild verändert sich

### 1. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* Abtragung von Ackerboden, Abholzung der Wälder, Flussumleitung, Umsiedlung der Dorfbewohner, Verlust von Häusern und Verkehrswegen, tiefe Abtragung von Erdschichten.

### 2. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis:* Von einer „Mondlandschaft“ zu: einer Kulturlandschaft.

## Seite 26: Leben in der Stadt

### 1. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* viele Arbeitsplätze in Industrie und Handwerk sowie im Dienstleistungsbereich, Bereitstellung von Waren aller Art zur Versorgung der Menschen (Einkaufszentren, Supermärkte, Geschäfte), Gewährleistung der medizinischen Versorgung (Arztpraxen, Krankenhäuser), Kraft- und Wasserwerke zur Erzeugung von elektrischem Strom und zur Bereitstellung von Trinkwasser, Entsorgungssysteme, Erholungs- und Freizeitanlagen (Parks, Sportzentren, Kinos, Museen, Theater), Lärm- und Umweltbelastungen.

### 2. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* Grünanlagen, Parks, Sportzentren, Bäder, Theater, Kinos, Ausstellungen, Museen.

## Seite 27: Berlin: Arbeit mit dem Stadtplan

### 1. Individuelle Schülerlösung.

### 2. Individuelle Schülerlösung.

*Lösungshinweis (Auswahl):* Kulturzentrum – Museumsinsel, Neue Nationalgalerie, Martin-Gropius-Bau, Zeughaus, Haus der Kulturen der Welt, Museum für Kommunikation, Philharmonie, Deutsche Staatsoper, Musical-Theater; Wissenschaftszentrum: Humboldt-Universität, Staatsbibliothek; politisches Zentrum: Bundestag, Bundeskanzleramt, Bundesrat, Botschaften (Italien, Indien, Kanada), Ministerien (Ernährung und Landwirtschaft,

Arbeit und Soziales, Verteidigung, Finanzen, Justiz, Auswärtiges Amt), Bundespresseamt; Verkehrszentrum: dichtes Straßennetz, U-Bahn, S-Bahn.

3. Alexanderplatz F 2, Brandenburger Tor C 2, Museumsinsel E 2, Staatsbibliothek B 4.

4. Du gehst vom Leipziger Platz in die Leipziger Straße bis zum Spittelmarkt. Am Spittelmarkt biegst du in die Gertraudenstraße, überquerst den linken Spreearm und gehst anschließend weiter geradeaus den Mühlendamm entlang. Dabei überquerst du die Spree. Du erreichst den Molkenmarkt und biegst links in die Spandauer Straße. Du gehst am rechts liegenden Berliner Rathaus vorbei bis zur ersten Kreuzung und biegst rechts in die Rathausstraße. Dieser folgst du und gelangst auf der linken Seite zum Fernsehturm.

5. Von links nach rechts: Eiffelturm in Paris, Berliner Dom in Berlin, Kolosseum in Rom.

Auswahl einer weiteren Hauptstadt mit ihrem Wahrzeichen: individuelle Schülerlösung.

### **Seite 28: Dörfer im Wandel**

1. Individuelle Schülerlösung.

2. a) Individuelle Schülerlösung.

b) Individuelle Schülerlösung.

### **Seite 29: Erkundung im Dorf: Befragung**

1.–8. Individuelle Schülerlösung.

### **Seite 30: Gruppenarbeit: Selbsteinschätzung**

Individuelle Schülerlösung.

### **Seite 31: Mein erstes Geographiejahr: Das kann ich jetzt**

1. Individuelle Schülerlösung.

2. Die Hafenstadt Rostock liegt im Bundesland *Mecklenburg-Vorpommern*. Der Brocken ist ein *Berg im Harz*.

3. 1 *Ruhr*, 2 *Tagebau*, 3 *Kohle*, 4 *DHL*, 5 *München*; Lösungswort: *Halle*.

4. *Harz-Gebirge*, *Sachsen-Bundesland*, *Rügen-Insel*, *Rhein-Fluss*.

5. *Watt*: *Die Fläche an einer Gezeitenküste, die rund sechs Stunden von Wasser bedeckt ist und rund sechs Stunden nicht, wird Watt genannt.*

6. *Schwarzerde*, *Zuckerrübe*, *Spreewald*, *Ackerbau*, *Biohof*.

7. Individuelle Schülerlösung.